Landesliga Herren Weser-Ems

SF Oesede II : TuS Sande
Sonntag, 26.09.2021, 14:00 Uhr

Knoop lässt die SF Oesede II jubeln

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 37:29 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SF Oesede II ihr Heimspiel in der Landesliga Herren Weser-Ems gegen den TuS Sande. 4 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Joshua Knoop den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Mannig und Richter, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 8 der 15 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Es war ein langes Spiel, bis Rabbe / Kalinowski ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Hartmann / Boumann hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Janssen / Biele waren Mannig / Lübbers, obwohl sie alles gegeben hatten. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten wenig später Richter / Knoop gegen Biele / Black verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Thorben Rabbe beim 2:3 gegen Alexander Janssen leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Fast verloren schien das Spiel von Filip Kalinowski gegen Henning Hartmann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Filip Kalinowski jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 9:11, 9:11, 11:6, 11:7, 13:11. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Völlig ungefährdet war der Sieg von Noah Taylor Mannig gegen Ralf Boumann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 12:10, 9:11, 11:9 nicht verloren. Zwischenzeitlich musste Noah Richter zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Hendrik Biele aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Chancenlos war wiederum Christian Lübbers gegen Frank Black nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Wenig Gegenwehr bekam Joshua Knoop beim 11:6, 11:7, 15:13 von Hannes Biele. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen wichtigen Sieg holte anschließend Thorben Rabbe beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:6 gegen Henning Hartmann. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Filip Kalinowski seine Partie gegen Alexander Janssen noch mit 7:11, 5:11, 11:9, 11:8, 11:9. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kalinowski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das Einzel zwischen Noah Taylor Mannig und Hendrik Biele endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der neue Zwischenstand war 7:5. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Noah Richter letztlich parat, um Ralf Boumann zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei der 1:3-Niederlage gegen Hannes Biele hatte Christian Lübbers nur im ersten Satz eine Chance. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dagegen Joshua Knoop beim 3:2 gegen Frank Black, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für die SF Oesede II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV 28 Wissingen am 16.10.2021 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TuS Sande wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.10.2021 gegen den TV Dinklage erneut versuchen Punkte zu holen.

Punkte:
SF Oesede II
Doppel: Rabbe / Kalinowski (0), Mannig / Lübbers (0), Richter / Knoop (0)
Einzel: T. Rabbe (1), F. Kalinowski (2), N. Mannig (2), N. Richter (2), C. Lübbers (0), J. Knoop (2)
TuS Sande
Doppel: Janssen / Biele (1), Hartmann / Boumann (1), Biele / Black (1)
Einzel: H. Hartmann (0), A. Janssen (1), H. Biele (0), R. Boumann (0), H. Biele (1), F. Black (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2021 (20:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").